

Fortsetzung Bericht Barmstedt-Cup:

Der Barmstedt-Cup teilt sich in den Nachwuchs- und den Leistungswettkampf. Während die Nachwuchsturner bei diesem großen Event an die Leistungsklassen herangeführt werden, muss man im „Premiumwettkampf“ schon mit zu den Deutschen Spitzentrampolinern gehören, um ganz vorne mit turnen zu können.

Eine starke Form zum Beginn der Wettkampfsaison zeigten die drei besten Westfälischen Springer: Adrian Thomson aus Münster und Luka Frey mit Emilie Volikova aus Brackwede.

In der Leistungsklasse Schülerinnen (Jg. 2004-2007) siegte Luka Frey vor ihrer Vereinskameradin Emilie Volikova - beide standen mit einem großen Vorsprung vor den Nächstplatzierten. Luka erzielte mit 49,705 Punkten die zweitbeste Kür des Tages unter der weiblichen Konkurrenz aller Altersklassen, hinter einer erwachsenen holländischen Nationalturnerin. Einen ganz starken 6. Rang erturnte hier Jonna Hofmann aus Fellinghausen mit nur 0,65 Punkten Rückstand auf Rang 3. Wie groß die Konkurrenz in dieser Gruppe war, zeigt zum Beispiel, dass obwohl Nele Quiel aus Clarholz die DM-Quali erzielte, sie „nur“ auf dem 11. Platz landete.

Adrian Thomson erreichte als Erstplatzierter, in der gleichen Altersklasse aber männlich, das Finale. Erst im letzten Finaldurchgang ab 0 Punkten, wurde er von einem Bundeskader-Turner aus Frankfurt überholt. Mit Erin Westermann (SV Brackwede) und Jakob Schlensak (VTV Freier Grund) konnten sich zwei weitere Teilnehmer einen Finalplatz sichern und erreichten im Finale die Plätze 6 und 7.

Einige weitere starke Leistungen der Westfälischen Vertreter sprangen auch in der Nachwuchsklasse raus.

So konnte Joula Hofmann aus Fellinghausen mit drei tollen Übungen überzeugen und siegte bei den Schülerinnen (2008 und jünger). Platz 2 ging an Momo Neßelrath aus Münster, Rang 4, 5 und 7 belegten Helena Buscher (ebenfalls Münster), Amaya Bellersheim (VTV Freier Grund) und Alicia Kößler aus Clarholz.

Bei den Schülerinnen 2006/2007 siegte Mira Kuhlmann aus Clarholz, Maja Blöcher (TuS Fellinghausen) und Evelyn Peters (TSV Bösingfeld) belegten die Plätze 5 und 8. Außerdem bekam Mira Kuhlmann einen Sonderpokal für die Tageshöchstnote in der Nachwuchsklasse bis zum Jahrgang 2006.

Felix Wiegrebe aus Bösingfeld erturnte in der gleichen männlichen Altersklasse Bronze, sein Vereinskamerad Paul Begemann mit nur 0,1 Punkten Rückstand den 4. Platz.

David Rüschoff aus Münster turnte seinen ersten Wettkampf überhaupt und durfte sich im Basiswettkampf der AK 17-18 über den Sieg freuen.

Vier Sieger und insgesamt acht Pokale sind ein traumhafter Start in die Wettkampf-Saison 2020 für die westfälischen Trampoliner!

Bericht: Vladimir Volikov